

Kostümwerkstätten

Kostümfundus

Dekorationswerkstätten

Lager, Transport

Facility Office

Bühnentechnik

Kartenverkauf





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Geschäftsfelder	6
Organe der Gesellschaft	7
Saisonbericht	8
Leistungen für verbundene Unternehmen	8
Leistungen für nicht verbundene Unternehmen	16
Bilanz	22
Gewinn- und Verlustrechnung	24
Impressum	26





Vorwort des Geschäftsführers



ART for ART – unser Herz schlägt für die Kunst.

Das Geschäftsjahr 2013/2014 war das schwierigste in der Firmengeschichte. Die Veränderungen im Burgtheater und die zu kurz gewordene Finanz-decke in allen Bundestheatern hinterlassen Spuren. Tiefe Spuren.

Während die krisenhafte Entwicklung am Höhepunkt war, ist es gelungen, das Ruder herumzureißen und trotz einer fast ausweglos scheinenden Situation zu erreichen, was niemand für möglich gehalten hätte. ART for ART konnte das Geschäftsjahr mit Gewinn abschließen und darüber hinaus mit der Ausschüttung der Gewinnrücklagen und der Übernahme der Probe-

bühnen des Burgtheaters wesentlich zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Verhältnisse im Konzern beitragen.

Was vielen als Wunder erscheint, entpuppt sich aber bei näherem Hinsehen als Ergebnis gezielter Maßnahmen. Die rückläufige Nachfrage der Bundestheater im Bereich der Dekorationswerkstätten konnte durch Aufträge aus dem Ausland teilweise abgedeckt werden, die Kostümwerkstätten und das Facility-Office konnten ihre Planziele deutlich überschreiten und die Investitionen der Vergangenheit haben sich ebenfalls positiv auf das Ergebnis ausgewirkt. Es waren auch große Opfer zu bringen. Um die Kapazitäten dem geänderten Bedarf anzupassen, musste der Personalstand um mehr als zehn Prozent reduziert werden.

Kein Wunder, wohl aber das Glück des Tüchtigen haben dieses Ergebnis ermöglicht. Die Tüchtigen findet man im gesamten Unternehmen. In den Werkstätten, im Facility-Office und auch im Kartenverkauf. Dank gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in schwierigen Zeiten zum Unternehmen und zu den Bundestheatern stehen.

Dr. Josef Kirchberger

Dr. Josef Kirchberger
Allein Geschäftsführer

Geschäftsfelder

Kostümwerkstätten

Kostümwerkstätten
Fundus

Dekorationswerkstätten

Dekorations- und Bühnenbau
Dekorationslager
Transport

Facility Office

Hochbau
Facility Management
Bühnentechnik

Kartenvertrieb

Kartenverkauf
Information

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Dr. Georg Springer
Dr.ⁱⁿ Viktoria Kickingner
Mag.^a Susanne Moser
Dr. Christian Strasser, MBA
Mag. Othmar Stoss
DI Günter Rhomberg
Ing. Peter Kozak
Mag.^a Silvia Stantejsky
Dr. Thomas Königstorfer
Mag. Christoph Ladstätter
MR Dr.ⁱⁿ Monika Hutter
Kurt Rothfuss BRV
Christian Mayer BR
Walter Tiefenbacher BRV
Christian Pizato BR

Vorsitzender bis 12.03.2014
Stv. Vorsitzende

Vorsitzender ab 14.04.2014 bis 13.01.2015
ab 12.03.2014 bis 16.09.2014
ab 16.09.2014, Vorsitzender ab 13.01.2015

bis 21.10.2013
ab 21.10.2013

Geschäftsführung

Dr. Josef Kirchberger

Geschäftsführer

Prokuristen

Mag. Kurt Schögg
Mag.^a Elisabeth Eichwalder
Mag.^a (FH) Doris Zwick

ab 29.11.2013

Leitung der Profitcenter

Mag. Paul Zündel
Elisabeth Binder-Neururer
Ing. Manfred Hoffelner
Michael Leckel

Leiter der Dekorationswerkstätten
Leiterin der Kostümwerkstätten
Leiter des Facility Office
Leiter des Kartenvertriebes

Betriebsratsvorsitzende

Walter Tiefenbacher
Kurt Rothfuss

Vorsitzender des BR des technischen Personals
Vorsitzender des BR des darstellenden künstlerischen Personals, der Beamten, Angestellten und Vertragsbediensteten

Leistungen für verbundene Unternehmen

Die Vielfalt könnte nicht größer sein

Die Wiener Staatsoper, die Volksoper Wien und das Burg- und Akademietheater bieten ein reichhaltiges und spannendes Programm, dessen Vielfalt kaum zu überbieten ist. Nur um die wichtigsten aufzuzählen: „Mutter Courage und ihre Kinder“, „König Lear“, „Hamlet“, „Maria Magdalena“, „Die letzten Tage der Menschheit“ (Letzteres als Koproduktion mit den Salzburger Festspielen) im Burgtheater, „Sweeney Todd“, „Gräfin Mariza“, „Eine Nacht in Venedig“ und „Fidelio“ in der Volksoper, für das Staatsballett in der Staatsoper ein neuer „Schwanensee“ und als neue Operninszenierungen „La fanciulla del West“, „Die Zauberflöte“, „Rusalka“ und „Lohengrin“.

Die Werkstätten sind konfrontiert mit großen und kleinen Stücken, mit bunten und düsteren, mit technisch schwierigen und künstlerisch besonders anspruchsvollen.

Diese Abwechslung macht alles so schwierig, so spannend, so interessant. Das ist Theater. Und die Werkstätten sind ein Teil davon.





Leistungen für verbundene Unternehmen

Wiener Staatsoper

Das schlaue Fuchselein

Premiere am 18. Juni 2014

In der Wiener Staatsoper stand als letzte Premiere der Saison „Das schlaue Fuchselein“ in der Regie von Otto Schenk auf dem Programm. Die Oper mit dem Originaltitel „Přihody lišky bystroušky“ des tschechischen Komponisten Leoš Janáček war den Dekorationswerkstätten von ART for ART bereits aus einer Produktion bekannt, welche für die Nationaloper im norwegischen Bergen in der Saison 2012/13 hergestellt wurde.

War die norwegische Inszenierung durch eine sensible Stilisierung der Schauplätze und ein Bühnenbild gekennzeichnet, das inneren Bildern Raum gelassen hat, gestaltete Amra Buchbinder, die Bühnenbildnerin des Staatsopern-Fuchseleins, eine reich ausgestattete Szenerie. Die Tiere des Waldes tummeln sich in fantasievollen Verkleidungen nebst menschlichen Protagonisten auf einem die gesamte Bühne ausfüllenden Terrain mit Dachs- und Fuchshöhle und üppiger Flora. Riesenschnecken, Frösche, Libellen und anderes teilweise nicht identifizierbares Getier tauchen aus den Tiefen des Bühnenwaldes auf, der durch große reflektierende Spiegel undurchdringlich wirkt. Mehrere Rundhorizonte mit Malerei und zauberhaften Lichtstimmungen, welche Glühwürmchen-Johannisnacht und Morgenstimmung suggerieren, machen die Wildnis komplett.

Das Einheitsbild erfährt seine Wandlungen durch die großartigen Lichtstimmungen, sich aufrichtende bis zu acht Meter hohe Bäume und durch hereingeschobene Schauplätze, zum Beispiel durch den Misthaufen des Hühnerhofs und die Hundehütte.

Für die Bühnenbauer war es eine höchst interessante Erfahrung, wie verschieden die Mittel und Wege sein können, ein und denselben Stoff auf der Bühne darzustellen.

Leistungen für verbundene Unternehmen

Volksooper Wien

Eine Nacht in Venedig

Premiere am 14. Dezember 2013

„Alle maskiert, alle maskiert, wo Spaß, wo Tollheit und Lust regiert!“ wenn diese typische Wiener Operette an der Volksooper Wien neu inszeniert wird, bedeutet das eine besondere Herausforderung für die ART for ART Kostümwerkstätten.

Hinrich Horstkotte, der in Personalunion als Regisseur, Bühnen- und Kostümbildner verantwortlich zeichnet, ist ein Garant für überschäumende Optik, wenn man mit Verkleidung, Intrige und erotischem Durcheinander durch das Stück taumelt, ohne dass jemand final sein Gesicht verliert. Begleitet wird das Publikum dabei von einem Kaleidoskop an prächtigst ausgestatteten Massenszenen, die ein breites Spektrum textiler Gestaltungsmöglichkeiten zeigen und in umfassender Weise das handwerkliche Können der Art for ART Kostümwerkstätten widerspiegeln.

Eine bunte venezianische Straßenszene wechselt in eine elegante Festgesellschaft, die sich dann wiederum in Verkleidungen gegenseitig übertrifft. Letztendlich findet man sich in einem Unterwasserpalast des Herzogs mit Meerjungfrauen und Tiefseetauchern wieder. Fast alles, was die Kostümgeschichte zu bieten hat, wird aufgeboten – mit insgesamt 260 Kostümen und 1500 Metern Stoff – von der Commedia dell’arte bis zu Fantasy-Darstellungen.

Die detailreiche und überschwängliche Ausstattung ist ein wichtiger Baustein zum umjubelten Gesamterfolg an der Volksooper Wien.





Leistungen für verbundene Unternehmen

Volksoper Wien

Kühlung - Großer Ballettsaal

Die Tänzerinnen und Tänzer des Volksoперnballetts sind über die gesamte Spiel-saison mit großem Erfolg in zahlreichen Produktionen und Inszenierungen im Ein-satz. Dieser Erfolg resultiert nicht zuletzt aus den täglichen Trainingseinheiten und den oft stundenlangen Proben in den eigens dafür vorgesehenen Ballettsälen in der Volksoper Wien. Die körperlichen Belastungen sind enorm. Hohe Temperaturen in den Übungsräumlichkeiten stellen zusätzlich eine große Belastung dar. Um diesem Umstand Abhilfe zu schaffen, hat sich die Direktion der Volksoper Wien dazu ent-schlossen den im 4. Stock befindlichen „Großen Ballettsaal“ mit einer Luftkühlung auszustatten.

Die ART for ART Theaterservice GmbH wurde mit der Planung inklusive aller erforder-lichen behördlichen Verfahren, der Durchführung der notwendigen Ausschreibungs-verfahren und der baulichen Abwicklung bis hin zur Koordination der Abnahme-prüfungen sowie mit der gesamten Abrechnung der einzelnen Gewerke beauftragt. Dabei war der vorgegebene Budgetrahmen für die geplanten Umbaumaßnahmen extrem knapp bemessen.

Im Rahmen des Projektes wurde die veraltete Zu- und Abluftanlage komplett erneuert und erstmals in einer gemeinsamen Lüftungszentrale untergebracht, zudem wurde eine weitere Kältemaschine auf einer eigens geschaffenen Gitterrostkonstruktion platziert. Diese 3 x 1,2 x 2 Meter große und knapp 1,5 Tonnen schwere Einheit speist sowohl das Kälteregister des neuen Lüftungsgerätes als auch die insgesamt fünf Fan-Coils im Deckenbereich des Ballettsaals.

Die Temperatur- und Luftmengenregelung erfolgt automatisch in Abhängigkeit der äußeren Witterungsverhältnisse und der raumklimatischen Erfordernisse. Um die Projektkosten so gering wie möglich zu halten, wurden die bestehenden Lüftungs-kanäle so weit wie möglich beibehalten. Um der Ästhetik des Saales Rechnung zu tragen, wurden die neuen Lüftungstechnischen Komponenten in das Gesamtbild des Ballettsaales integriert oder aber geschickt verborgen.

Zur Erhöhung der energietechnischen Effizienz und zur Minimierung der laufenden Kosten wurde ein Rotationswärmetauscher zur Rückgewinnung von Wärme bzw. Kälte installiert.

Leistungen für nicht verbundene Unternehmen

Teatro Real Madrid

Lohengrin

3. April 2014

ART for ART in Madrid

Die größte Auslandsproduktion der ART for ART Dekorationswerkstätten der letzten Saison war „Lohengrin“ für das Teatro Real in Madrid. Sie war eines der letzten Projekte des verstorbenen Direktors Gerard Mortier.

Hartmut Haenchen dirigierte, Lukas Hemleb führte Regie, das Bühnenbild entwarf der Berliner Künstler Alexander Polzin. Der gesamte Bühnenraum stellte eine riesige, schroffe Höhle dar. Zehn Meter hohe Wände und ein Plafond mit den Abmessungen 16 x 13 Meter waren für die Technik eine große Herausforderung.

Alexander Polzin, selbst Bildhauer, stellte höchste künstlerische Qualitätsanforderungen. Das Ergebnis hätte auch den großen, ambitionierten Kunstliebhaber Gerard Mortier glücklich gemacht.





Conchita Wurst, Eurovisionssongcontest 2014/ORF

Leistungen für nicht verbundene Unternehmen

ORF

Conchita Wurst – Das Goldkleid für „Phönix aus der Asche“

6. bis 10. Mai 2014

Als der ORF im April 2014 eine Anfrage an die ART for ART Kostümwerkstätten stellte, ein Kleid für die österreichische Kandidatin des Eurovisionssongcontest Conchita Wurst zu fertigen, wagte noch niemand zu hoffen, dass „Österreich“ in Kopenhagen als Gewinner hervorgehen würde.

Seit 1966, also seit 48 Jahren, war es den österreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht gelungen, den begehrten Musikpreis nach Hause zu bringen.

Das Konzept rund um Conchita Wurst war bis ins kleinste Detail durchdacht. Conchita Wurst alias Tom Neuwirth zeigte dabei ein untrügliches Gespür für die perfekte Performance der eigenen Figur. Das Kleid für den Auftritt spielte in diesem inszenierten Gesamtkunstwerk natürlich eine zentrale Rolle. Glamourös sollte es sein, edel und kostbar.

In den ART for ART Kostümwerkstätten wurde ein goldener Spitzenstoff mit Blattmotiven ausgewählt, wobei an die hundert dieser Blätter zuerst ausgeschnitten und dann in figurbetonter Anordnung einzeln arrangiert und aufgenäht worden sind. Beim Auftritt in Kopenhagen wirkte Conchita in ihrem Goldkleid mit dem im Boden versenkten Licht fast wie ein schwebender „Phönix aus der Asche“, der die lange Schleppe zum „Glühen“ brachte.

Um den Nahaufnahmen der HD-Technologie gerecht zu werden, wurde Conchita Wurst vor Ort in ihr Kleid eingenäht. Die Goldspitze wirkte wie eine zweite Haut.

Die Freude und Überraschung über ihren Sieg war riesengroß, ganz Österreich jubelte. Neben dem musikalischen Erfolg wurde Conchita Wurst in kürzester Zeit zu einer internationalen Ikone der Toleranz und des Aufbruchs in eine neue Ära des Zusammenlebens in Frieden und Freiheit.

Die Kostümwerkstätten von ART for ART sind stolz, dazu einen Beitrag geleistet zu haben.

Leistungen für nicht verbundene Unternehmen

Thermische und technische Sanierung – WIFO

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung hat die ART for ART Theater-service GmbH mit der Planung der thermischen und technischen Sanierung des Gebäudes beauftragt.

Im Zuge dieser Sanierung wurden unter unserer Aufsicht folgende Verbesserungen durchgeführt:

- Die alten Kälteanlagen wurden durch eine hocheffiziente, mehrstufige Kompressionskältemaschine mit entsprechendem Pufferspeicher und Rückkühler, sowie die Nutzung von „Free Cooling“ ersetzt.
- Sämtliche Büroräumlichkeiten wurden mit neuen Gebläsekonvektoren ausgestattet, welche von nun an die Einzelraumklimatisierung vornehmen und in der Übergangszeit, durch den Einsatz einer Change-Over-Schaltung, auch nordseitig heizen können, während südseitig gekühlt wird.
- Die neu installierte Gebäudeleittechnik verfügt über eine Wetterstation, Bedieneinheiten, Fensterkontakte und Präsenzmelder in allen Büroräumlichkeiten. Damit können beispielsweise die Jalousien in Abhängigkeit vom Sonnenstand optimal nachgeführt oder unbelegte Büroräume bzw. Räume mit geöffneten Fenstern auf Absenkbetrieb geschaltet werden.
- Die bestehende Lüftungsanlage wurde mit CO₂-Fühlern versehen und ebenfalls in die Gebäudeleittechnik eingebunden.



Bilanz

zum 31. August 2014

Aktiva	Vergleichszahlen		
	EUR	2013/2014 EUR	2012/2013 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software		202.467,00	152,2
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten, davon Grundwert EUR 5.135.531,41 (31.08.2013: TEUR 2.334,7)	36.567.914,41		29.839,9
2. technische Anlagen und Maschinen	575.636,59		653,3
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.873.189,00		3.387,7
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	387.486,16		336,8
		40.404.226,16	34.217,7
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	100.000,00		115,0
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	114.560,00		114,6
		214.560,00	229,6
		40.821.253,16	34.599,4
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	507.441,92		583,7
2. unfertige Erzeugnisse	0,00		2,5
3. fertige Erzeugnisse und Waren	97.245,50		122,6
4. noch nicht abrechenbare Leistungen	1.763.753,76		2.697,1
5. geleistete Anzahlungen	7.637,75		4,9
		2.376.078,93	3.410,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	502.582,33		675,3
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.291.879,59		3.653,7
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	37.127,11		35,9
		3.831.589,03	4.364,9
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.150.206,26	163,2
		10.357.874,22	7.938,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten		504.919,29	713,1
		51.684.046,67	43.251,4

Passiva	Vergleichszahlen		
	EUR	2013/2014 EUR	2012/2013 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		5.000.000,00	5.000,0
II. Kapitalrücklagen			
nicht gebundene		0,00	2.188,0
III. Gewinnrücklagen			
gesetzliche Rücklage		500.000,00	500,0
freie Rücklage		0,00	500,0
IV. Bilanzgewinn			
davon Gewinnvortrag EUR 222,59 (31.08.2013: TEUR 3.901,8)		2.780.524,46	3.979,2
		8.280.524,46	12.167,2
B. unversteuerte Rücklagen			
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen		779.714,00	837,0
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		17.250,00	28,8
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.265.364,00		1.188,4
2. Steuerrückstellung	0,00		60,0
3. sonstige Rückstellungen	5.347.501,35		6.982,6
		6.612.865,35	8.231,0
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		4.493,8
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	112.647,31		70,3
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.805.281,32		2.142,7
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.368.950,00		3.310,4
5. sonstige Verbindlichkeiten, davon Finanz- schulden aus Darlehen des Bundes EUR 13.980.000,00 (31.08.2013: EUR 0,00) davon aus Steuern EUR 294.095,22 (31.08.2013: TEUR 185,3) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 312.041,95 (31.08.2013: TEUR 293,9)	19.243.781,19		4.353,8
		26.530.659,82	14.370,9
F. Rechnungsabgrenzungsposten		9.463.033,04	7.616,5
		51.684.046,67	43.251,4

Gewinn- und Verlustrechnung für 2013/2014

		Vergleichszahlen	
		2013/2014	2012/2013
		EUR	TEUR
1.	Umsatzerlöse	38.092.913,18	41.731,9
2.	Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-27.922,54	-18,7
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	168.758,48	263,0
4.	sonstige betriebliche Erträge		
a)	Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	121.763,49	7,5
b)	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	268.720,87	135,6
c)	übrige	363.964,00	402,9
		754.448,36	546,1
5.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a)	Materialaufwand	-10.294.179,73	-14.894,5
b)	Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen	-821.247,46	-439,4
		-11.115.427,19	-15.333,9
6.	Personalaufwand		
a)	Löhne	-166.442,78	-123,9
b)	Gehälter	-14.278.162,96	-14.336,1
c)	Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-581.975,16	-214,7
d)	Aufwendungen für Altersversorgung	-1.281.890,89	-1.311,3
e)	Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.141.407,45	-3.021,3
f)	sonstige Sozialaufwendungen	-59.175,65	-83,7
		-19.509.054,89	-19.091,1
7.	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.092.500,24	-2.943,4

		Vergleichszahlen	
		2013/2014	2012/2013
		EUR	TEUR
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
a)	Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-63.892,04	-62,5
b)	übrige	-5.063.577,72	-5.018,9
		-5.127.469,76	-5.081,4
9.	Betriebserfolg = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 8	143.745,40	72,5
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	2.736,00	3,0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.189,20 (2012/2013: TEUR 13,3)	9.587,57	5,8
12.	Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	20.212,00	0,0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 0,00 (2012/2013: TEUR 0,0)	-172.141,74	-49,0
14.	Finanzerfolg = Zwischensumme aus Ziffer 10 bis 13	-139.606,17	-40,1
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.139,23	32,4
16.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30.884,04	-12,3
17.	Jahresüberschuss	35.023,27	20,1
18.	Auflösung unverteuerter Rücklagen	57.291,00	57,3
19.	Auflösung von Kapitalrücklagen	2.187.987,60	
20.	Auflösung von freien Gewinnrücklagen	500.000,00	
21.	Jahresgewinn	2.780.301,87	77,4
22.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	222,59	3.901,8
23.	Bilanzgewinn	2.780.524,46	3.979,2

Impressum

Verleger

ART for ART Theaterservice GmbH
Goethegasse 1, A-1010 Wien
www.artforart.at

Herausgeber

ART for ART Theaterservice GmbH, A-1010 Wien, im Februar 2015

Verantwortlich für den Inhalt

Mag. Kurt Schöggel

Redaktion

Mag. Christina Prochaska

Grafisches Konzept

men on the moon / Rosebud, Inc.

Layout

Mag. Ina Gayed, MA

Herstellung

Druckerei Walla, Ramperstorffergasse 39, 1050 Wien

Fotos

Seite 2: „Wiener Staatsballett, Neujahrskonzert 2014“, ORF/Günther Pichlkostner
Seite 4+5: Stefan Liewehr
Seite 9: „Maria Magdalena“, Burgtheater GmbH/Georg Soulek
Seite 10: „Das schlaue Füchslein“, Wiener Staatsoper GmbH/Michael Pöhn
Seite 13: „Eine Nacht in Venedig“, Volksoper Wien GmbH/Barbara Palffy
Seite 14: „Kühlanlage“, Volksoper Wien GmbH/Barbara Palffy
Seite 17: „Lohengrin“, Teatro Real Madrid/Roland Dobes
Seite 20: „Conchita Wurst“, ORF/Milenka Badzic
Seite 14: „WIFO“, Facility Office
Seite 27: „Wiener Staatsballett, Neujahrskonzert 2014“, ORF/Günther Pichlkostner

Alle Rechte vorbehalten.



